



ERSPARNISKASSE
AFFOLTERN IM EMMENTAL

Information 1|20



EDITORIAL

Liebe Leserinnen und Leser // Wow, was für ein Börsenjahr! Satte 26 % hat der Swiss Market Index (SMI) gegenüber dem Vorjahr zugenommen. Wer sein Vermögen im letzten Jahr gut diversifiziert am Schweizer Markt investierte, ist somit um mindestens ein Viertel reicher als noch Ende 2018! Sind diese Börsengewinner jetzt glücklicher als andere? Kurzfristig sicher. Nachhaltig ist dieses Empfinden aber nicht in jedem Fall. Die Glücksforschung sagt dazu, dass man nur dann besonders Glück und Zufriedenheit an seinem Einkommen und Vermögen empfindet, wenn es höher sei als bei Kollegen, Nachbarn, Freunden oder Familienmitgliedern. Denn entscheidend für das Glücksempfinden am Geld sei hauptsächlich der persönliche soziale Status in der Gesellschaft. Geld hat sowieso eine ganz spezielle und nicht zu unterschätzende Wirkung auf uns Menschen: Es macht nicht satt. Bei Waren oder Dienstleistungen nimmt das Begehren und Verlangen ab, je mehr wir davon besitzen. Bei Geld verstärkt es

sich noch. Demzufolge wird das kurzfristige Erfolgsglück nach dem Börsenhöhenflug 2019 mittelfristig durch das Bedürfnis nach noch mehr, aber auch durch die Angst vor einem Verlust getrübt sein. Geld allein macht also nicht glücklich. Was aber braucht es sonst noch zum glücklich sein? Die Glücksforschung verweist dazu auf die vier «G»: Neben G wie Geld (Existenz, Sicherheit), die Gesundheit (Wohlbefinden, Fitness), die Gesellschaft (Umfeld, Freunde) sowie den Geist (innere Einstellung). Jeder ist seines Glückes selber Schmied, sagt ein Sprichwort. Manchmal brauchen wir aber auch Unterstützung. Als vertrauensvoller Partner für Ihre persönlichen Geldangelegenheiten und mit unseren traditionellen gesellschaftlichen Kunden- und Aktionärsanlässen freut es mich, wenn die Ersparniskasse Affoltern i. E. AG auch in diesem Jahr etwas zu Ihrem persönlichen Glück beitragen kann. In diesem Sinne wünsche ich Ihnen ein glückliches 2020.


Christoph Müller, Bankleiter

INTERNET

E-BANKING – ABER SICHER! // Schützen Sie Ihre Geräte und Daten mit den folgenden «5 Schritten für Ihre digitale Sicherheit»:

1. **Sichern** der Daten auf externen Datenträgern (Festplatten, DVDs) oder in der Cloud
2. **Überwachen** der Geräte (PC, Mac, Smartphone) mit Virenschutz und Firewall
3. **Vorbeugen** von Befall durch Schadsoftware mit Software-Updates für Betriebssysteme, Apps und Programme

4. **Schützen** der Online-Zugänge, u. a. via Bildschirmsperren, sicheren Passwörtern und Zwei-Faktor-Authentifizierung
5. **Aufpassen** und wachsam sein; seriöse Finanzinstitute fragen nie per Mail oder Telefon nach e-Banking-Zugangsdaten

 **e-Banking Login**

JUBILÄUM // Monika Knothe

feierte am 1. Dezember 2019 ihr Dienstjubiläum und konnte auf 10 Jahre Ersparniskasse Affoltern i.E. zurückblicken. Sie unterstützt unser Team als Kundenberaterin und Leiterin des Bankschalters.

Der Verwaltungsrat, die Bankleitung und alle Mitarbeitende gratulieren zu diesem Jubiläum ganz herzlich, bedanken sich für die erfolgreiche und immer zuverlässige Zusammenarbeit und wünschen Monika Knothe alles Gute für die Zukunft.

OFFENE STELLE // Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine/n

Kundenberater/in, Sachbearbeiter/in 100 %

Weitere Angaben und Details zur Stellenbeschreibung erfahren Sie unter www.ekaffoltern.ch. Wir freuen uns, Sie kennen zu lernen. Bitte senden Sie Ihre Unterlagen und richten Sie Ihre Fragen an:

ERSPARNISKASSE AFFOLTERN I.E. AG, Christoph Müller, Bankleiter, Affolternstrasse 14, 3462 Weier i. E.

Telefon 034 435 15 45 / christoph.mueller@ekaffoltern.ch

EINFÜHRUNG DER QR-RECHNUNG – DAS MUSS MAN WISSEN //

Die Finanzbranche ist in ständiger Bewegung. So hat sich auch der Finanzplatz Schweiz zum Ziel gesetzt, den Zahlungsverkehr zu harmonisieren und für alle Marktteilnehmer effizienter und wirtschaftlicher zu gestalten. Als nächster Schritt folgt am 30. Juni 2020 die Einführung der QR-Rechnung, von welcher alle Firmen, staatliche Einrichtungen und Non-Profitorganisationen sowie alle Konsumentinnen und Konsumenten betroffen sind.

Was heisst das konkret für Sie?

Ab Mitte 2020 werden unsere allseits bekannten roten sowie orangen Einzahlungsscheine durch die neue QR-Rechnung abgelöst und somit der Entwicklung zum digitalen Zahlungsverkehr angepasst.

Als Rechnungssteller haben Sie den Vorteil, dass Sie Ihre Rechnungen direkt auf weisses, perforiertes Papier drucken können und sich somit die Bestellung der vorgedruckten Einzahlungsscheine erübrigt. Weiter können mit der Harmonisierung auch alternative Verfahren wie das bereits eingeführte «e-Bill» eingesetzt werden.

QR-Rechnungen für Privatpersonen

Als Rechnungsempfänger bezahlen Sie Ihre persönlichen Rechnungen nach der Einführung noch effizienter und schneller, indem Sie den aufgedruckten QR-Code mit Hilfe eines Smartphones oder eines entsprechenden Lesegerätes scannen und so die Angaben direkt in Ihr e-Banking oder das Buchhaltungsprogramm übernehmen.

Dadurch kann auch die Möglichkeit einer Fehlerfassung weiter reduziert werden und das zeitraubende manuelle Eintippen der Referenznummern erübrigt sich. Und keine Angst: Wenn Sie Ihre Rechnungen noch nicht digital bezahlen, können Sie die QR-Rechnung auch weiterhin mit einem Zahlungsauftrag bei uns einreichen oder bar am Postschalter begleichen.

**Die QR-Rechnung:**

- ersetzt die bisherigen roten und orangen Einzahlungsscheine
- enthält alle zahlungsrelevanten Daten in einem QR-Code
- unterstützt Zahlungen in Schweizer Franken und Euro
- ist digital einlesbar, komfortabler und effizienter
- ist eine Rechnung mit integriertem Zahlteil und Empfangsschein
- ist ab dem 30. Juni 2020 einsetzbar

FREILICHTSPIEL SCHMIDIGEN «JEREMIAS» // Auch beim vierten Freilichtspiel in Schmidigen trat die Ersparniskasse Affoltern i.E. AG als Hauptsponsorin auf und unsere Aktionärinnen und Aktionäre mit

8 oder mehr Aktien durften eine Sondervorstellung geniessen, welche zu begeistern wusste.



BILANZ // Im Berichtsjahr ist die Bilanzsumme der Ersparniskasse Affoltern i.E. AG um TCHF 21'307, somit von TCHF 274'299 auf TCHF 295'606, angestiegen, was einer Zunahme von 7.8 % entspricht. Die gesamte Liquidität, das heisst die flüssigen Mittel, die Forderungen gegenüber Banken sowie die Finanzanlagen, hat um 19.6 % zugenommen und beträgt neu TCHF 75'499. Im Verhältnis zur Bilanzsumme beträgt die Liquiditätsquote somit neu 25.5 % und ist dementsprechend sehr komfortabel. Die Kundenausleihungen, bilanziert als Forderungen gegenüber Kunden und Hypothekarforderungen, sind gegenüber dem Vorjahr um 4.4 % angestiegen und betragen gesamthaft TCHF 215'206. Die Sachanlagen wurden um die betriebswirtschaftlich notwendigen Abschreibungen auf TCHF 4'230 reduziert (-3.3 %). Diese Position beinhaltet die Immobilien und Mobilien der Bank. Die uns von Kunden anvertrauten Gelder, ersichtlich in den Verpflichtungen aus Kundeneinlagen und Kassenobligationen, sind um TCHF 9'139 angestiegen und betragen am Stichtag TCHF 231'052. Diese Zunahme ist ein grosser Vertrauensbeweis der Kundschaft an die Bank. Der Gesamtbestand der Kundenausleihungen ist zu 107.4 % mit Kundengeldern gedeckt. Trotz der bereits hohen Liquidität wurden die Pfandbriefdarlehen auf TCHF 15'800 erhöht. Diese Massnahme erfolgte unter anderem zur Reduktion des Zinsänderungsrisikos. Die Steuerverwaltung des Kantons Bern erlaubte eine steuerfreie Umbuchung der unvestierten Rückstellungen in die Reserven für allgemeine Bankrisiken. Durch diese Massnahme sowie durch die Bildung von weiteren Reserven aus dem laufenden Geschäftsjahr konnte das Eigenkapital um 20.7 % auf neu TCHF 41'831 gesteigert werden. Der Eigenfinanzierungsgrad erhöht sich dadurch auf sehr beachtliche 14.2 %. Mit Einbezug der verbleibenden Rückstellungen beträgt die risikotragende Substanz 17.1 %. Die Bilanzstruktur der Bank ist hervorragend und eine solide Basis für künftige Herausforderungen.

ERFOLGSRECHNUNG // Der Brutto-Erfolg aus dem Zinsengeschäft konnte dank der Volumenausweitung um 4.1 % auf TCHF 3'750 gesteigert werden. Durch die Veränderung von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verlusten aus dem Zinsengeschäft resultiert ein Netto-Erfolg von TCHF 3'667, welcher um 1.9 % höher ist als im Vorjahr. Der Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft erhöhte sich um 9.9 % auf TCHF 334. Aus dem Handelsgeschäft ergab sich ein um TCHF 5 höherer Erfolg von TCHF 42. Dank der Steigerung des Beteiligungsertrages erhöhte sich der übrige ordentliche Erfolg um 31.1 % auf TCHF 295. Infolge der Personalmutationen, Lohnanpassungen sowie der Dotierung der Arbeitgeberbeitragsreserven stieg der Personalaufwand um 7.8 % an. Auch der Sachaufwand erhöhte sich um 8.8 %, dies hauptsächlich infolge von Mehrkosten in den Bereichen Marketing, Zahlungsverkehr sowie verschiedenen Aufwendungen. Insgesamt erhöhte sich dadurch der Geschäftsaufwand um 8.3 % auf TCHF 2'216. Trotz dieser Kostensteigerung beträgt das Verhältnis zwischen Kosten und Ertrag (Cost-Income Ratio) im Branchenvergleich nach wie vor beachtlich tiefe 50.1 %. Abschreibungen auf den Beteiligungen, Sachanlagen und immateriellen Werten wurden für TCHF 284 vorgenommen und für weitere TCHF 150 wurden Rückstellungen gebildet. Der Geschäftserfolg steigerte sich um 0.2 % auf TCHF 1'688. Der ausserordentliche Ertrag beträgt TCHF 19 und der ausserordentliche Aufwand TCHF 80.

Das ausgezeichnete Ergebnis erlaubt eine Zuweisung in die Reserven für allgemeine Bankrisiken von TCHF 555 und hat eine Steuerbelastung von TCHF 356 zur Folge. Schlussendlich verbleibt ein unveränderter Jahresgewinn von TCHF 716. Das sehr erfreuliche Ergebnis übertrifft die im Budget getroffenen Erwartungen.

GESCHÄFTSBERICHT 2019 // Den ausführlichen Geschäftsbericht können Sie ab sofort auf unserer Homepage www.ekaffoltern.ch einsehen und herunterladen oder bei uns bestellen. Gerne senden wir Ihnen den vollständigen Bericht in Papierform per Post zu.

GENERALVERSAMMLUNG 2020 // Die Versammlung findet am Samstag, 28. März 2020, 11.00 Uhr, in der Turnhalle Affoltern i.E. statt. Im Anschluss an den statutarischen Teil sind alle Aktionärinnen und Aktionäre zu einem Mittagessen wahlweise in eines der folgenden Restaurants eingeladen:

- Emmentaler Schaukäserei, Affoltern i.E.
- Restaurant Koi-Gartenteich, Häusernmoos
- Restaurant zur Säge, Vorder Rinderbach
- Restaurant Tannenbad, Weier i.E.
- Speisewirtschaft zum Wilden Mann, Schmidigen

AUSBLICK // Die Aussichten für das neue Schweizer Wirtschaftsjahr 2020 sind verhalten. Die Konjunktur dürfte sich voraussichtlich nur moderat entwickeln. Einerseits ist die Lage am Arbeitsmarkt günstig, was sich positiv auf das Konsumwachstum auswirken dürfte. Andererseits könnte die Exportbranche unter dem schleppenden internationalen Wachstum, insbesondere dem wichtigen Handelspartner Deutschland, leiden. Auch die Baubranche steht infolge der steigenden Leerwohnungsständen vor eher schwächeren Zeiten. Unsicherheiten ergeben sich zudem im Zusammenhang mit dem institutionellen Rahmenabkommen zwischen der Schweiz und der EU. International liegt das Hauptaugenmerk auf den Entwicklungen rund um den Handelskonflikt zwischen den USA und China sowie dem Brexit. Dank unserer überschaubaren Grösse, der vorsichtigen Risikopolitik sowie dem hohen Eigenkapitalpolster sind wir für künftige Entwicklungen und allfällige Überraschungen bestens vorbereitet. Wir rechnen mit einem Wachstum im Rahmen des Berichtsjahres jedoch mit einem leichten Gewinnrückgang aufgrund der unveränderten Tief- bzw. Negativzinsphase.

DANK // Ein grosses und herzliches Dankeschön geht insbesondere an unsere Mitarbeitenden, an die Aktionärinnen und Aktionäre sowie an die Kundschaft. Unsere Ersparniskasse Affoltern i.E. AG hat sich auch im Berichtsjahr 2019 erfreulich und stabil entwickelt. Solch positive Resultate sind nur dank einer persönlichen, respektvollen und vertrauensvollen Zusammenarbeit möglich.

Zahlen in CHF

AKTIE UNSERER BANK	2019	2018
Steuerwert	1'940.00	1'900.00
Dividende per 1. April 2019	26.00	26.00
Nominal	100.00	100.00

AKTIVEN	2019	2018
Flüssige Mittel	24'299	12'624
Forderungen ggü. Banken	5'746	3'347
Forderungen ggü. Kunden	15'851	11'953
Hypothekarforderungen	199'355	194'114
Handelsgeschäft	0	0
Finanzanlagen	45'454	47'174
Rechnungsabgrenzungen	266	359
Beteiligungen	0	0
Sachanlagen	4'230	4'373
Immaterielle Werte	288	259
Sonstige Aktiven	117	96
Total Aktiven	295'606	274'299
Total nachrangige Forderungen	0	0
PASSIVEN	2019	2018
Verpflichtungen aus Kundeneinlagen	199'413	181'593
Kassenobligationen	31'639	30'248
Anleihen und Pfandbriefdarlehen	15'800	14'800
Rechnungsabgrenzungen	328	326
Sonstige Passiven	134	184
Rückstellungen	6'461	12'499
Reserven für allg. Bankrisiken	22'890	16'040
Aktienkapital	1'100	1'100
Gesetzliche Gewinnreserven	550	550
Freiwillige Gewinnreserven	16'653	16'253
Eigene Kapitalanteile	-98	-30
Gewinnvortrag	20	20
Gewinn	716	716
Total Passiven	295'606	274'299
AUSSERBILANZGESCHÄFTE	2019	2018
Eventualverpflichtungen	1'544	1'187
Unwiderrufliche Zusagen	9'842	3'346
Verpflichtungskredite	435	435
GEWINNVERWENDUNG	2019	2018
Freiwillige Gewinnreserven	400	400
Bruttodividende von 26 %	286	286
Vergabungen	30	30
Vortrag neu	20	20
Gewinnverwendung	736	736

ERFOLGSRECHNUNG	2019	2018
Zins- und Diskontertrag	3'684	3'616
Zins- und Diskontertrag aus Handelsgeschäft	0	0
Zins- und Diskontertrag aus Finanzanlagen	567	631
Zinsaufwand	-501	-644
Brutto-Erfolg Zinsengeschäft	3'750	3'603
Veränderungen von ausfallrisikobedingten Wertberichtigungen sowie Verluste aus dem Zinsengeschäft	-83	-6
Netto-Erfolg Zinsengeschäft	3'667	3'597
Kommissionsertrag Wertschriften- und Anlagegeschäft	95	84
Kommissionsertrag Kreditgeschäft	39	24
Kommissionsertrag übriges Dienstleistungsgeschäft	234	222
Kommissionsaufwand	-34	-26
Erfolg aus dem Kommissions- und Dienstleistungsgeschäft	334	304
Erfolg aus dem Handelsgeschäft und der Fair-Value-Option	42	37
Erfolg aus Veräusserung von Finanzanlagen	0	0
Beteiligungsertrag	154	82
Liegenschaftserfolg	137	140
Anderer ordentlicher Ertrag	4	3
Anderer ordentlicher Aufwand	0	0
Übriger ordentlicher Erfolg	295	225
Personalaufwand	-1'109	-1'029
Sachaufwand	-1'107	-1'017
Geschäftsaufwand	-2'216	-2'046
Wertberichtigungen auf Beteiligungen sowie Abschreibungen auf Sachanlagen und immateriellen Werten	-284	-332
Veränderungen von Rückstellung und übrigen Wertberichtigungen sowie Verluste	-150	-100
Geschäftserfolg	1'688	1'685
Ausserordentlicher Ertrag	19	16
Ausserordentlicher Aufwand	-80	0
Veränderungen von Reserven für allgemeine Bankrisiken	-555	-580
Steuern	-356	-405
Gewinn	716	716
Gewinn	716	716
Gewinnvortrag	20	20
Bilanzgewinn	736	736

BEAT KNEUBÜHLER, SCHULLEITER, AFFOLTERN I.E. // Der in Affoltern aufgewachsene 32-jährige Beat Kneubühler ist seit Sommer 2019 Schulleiter an der Schule in Affoltern i.E. Seine Ausbildung führte ihn von der Primarschule Affoltern an die Oberstufe Wasen und anschliessend ins Gymnasium Burgdorf, wo er 2006 die Matura abschloss. Danach leistete er seinen Militärdienst als Durchdiener. Er nahm dann das Studium der Rechtswissenschaften in Angriff und merkte nach einem Jahr, dass Rechtsanwalt nicht sein Traumberuf ist. Es fehlte ihm der Kontakt zu den Menschen und das Studium war «zu trocken», weshalb er sich an der PH Bern einschrieb und die Ausbildung zum Oberstufenlehrer 2016/17 abschloss. In seiner Freizeit spielt er in den Wintermonaten in einer Plausch-Eishockeymannschaft und im Sommer widmet er sich seit mehr als 20 Jahren dem Hornussen. Er spielt in der HG Lueg und steht diesem Verein seit 3 Jahren vor. Die Kameradschaft innerhalb der Mannschaft schätzt er besonders. Zudem ist er gerne in den Bergen, sei es im Winter beim Skifahren oder im Sommer beim Wandern.

Weshalb haben Sie den Lehrerberuf gewählt? *Ich mag gerne neue Herausforderungen. Im Lehrerberuf wird man durch die Zusammenarbeit mit jungen Menschen immer wieder vor andere Herausforderungen gestellt, sei dies durch knifflige Fragen oder Streit, den man zu schlichten versucht. Das macht meinen Arbeitsalltag sehr abwechslungsreich und spannend.*

Seit wann sind Sie in Affoltern angestellt? *In Affoltern bin ich seit August 2015 tätig. Ich habe die Stelle als Klassenlehrer während meinen letzten Studienjahren angetreten. Während dem Studium habe ich Praktikumsplätze im Rahmen von je ca. einem Monat an Schulen in Zollbrück, Burgdorf, Zollikofen und Bern-Bümpliz geleistet.*

Was sind Ihre Hauptaufgaben als Schulleiter? *Meine Hauptaufgaben sind die Personalführung und -planung, die pädagogische Leitung, die Qualitätssicherung sowie Organisations- und Administrationsaufgaben. Einige Beispiele dafür sind das regelmässige Führen von Mitarbeitergesprächen bei denen beurteilt wird, wie gut die Lehrpersonen ihre Aufgaben gemäss den kantonalen Vorgaben erfüllen. Von Zeit zu Zeit gilt es Ziele zu überprüfen, die vom Schulinspektorat und der Schulkommission abgesegnet wurden, und eine Sammlung von neuen Zielen zu erstellen. Diese Zielerneuerung steht in Affoltern im Herbst 2020 an und beschäftigt uns schon jetzt an Konferenzen und Besprechungen. Aktuell läuft auch gerade die Planung und Vorbereitung des kommenden Schuljahres. Dabei geht es um die Verteilung der einzelnen Lektionen und Klassen an die Lehrpersonen und darum herauszufinden, ob allenfalls neue Lehrkräfte rekrutiert werden müssen.*

Was sind die grössten Herausforderungen als Schulleiter und was finden Sie das Spannendste und Schönste? *Da ich gleichzeitig noch Unterricht erteile, ist für mich eine der grossen Herausforderungen, dass für die Lehrerinnen und Lehrer klar ist, ob ich gerade als Kollege oder als Vorgesetzter spreche. Ich finde es sehr spannend und schön bei der längerfristigen Planung der Schule mitzuarbeiten und meine Ideen dort einbringen zu können.*

Sie sind ja selber in Affoltern i.E. zur Schule gegangen – was für Erinnerungen haben Sie daran? *Ich habe sehr gute Erinnerungen an die Schule Affoltern und fühlte mich bereits als Schüler sehr*

wohl. Zwei Lehrpersonen aus dieser Zeit arbeiten immer noch hier in Affoltern. Die Zusammenarbeit mit ihnen ist sehr angenehm und spannend.

Was hat sich gegenüber dannzumal vor allem verändert? *Das Schulhaus ist leerer geworden. Als ich in Affoltern zur Schule ging, gab es, ohne Kindergarten, noch sechs Klassen mit insgesamt etwa 120 Schülerinnen und Schülern. Heute haben wir inklusive Kindergarten noch fünf Klassen und 88 Lernende.*

Können Sie uns eine lustige Anekdote erzählen, welche Sie erlebt haben? *Am ersten Tag eines Praktikums betrat ich das Klassenzimmer. Prompt wurde ich gefragt, ob ich der Praktikant sei und als ich diese Frage bejahte, rutschte einer Schülerin der Satz heraus: «Ihhh Sie sind ja mega alt». Die Enttäuschung war offenbar gross, da der Klassenlehrer einen jungen Praktikanten angekündigt hatte. So kam es, dass ich mich im Alter von 25 Jahren zum ersten Mal irgendwie doch schon ein bisschen «alt» gefühlt habe.*

Was war Ihr erster Berührungspunkt mit der Ersparniskasse Affoltern i.E. (EKA)? *Meine Eltern eröffneten für mich bereits im Kindesalter ein Konto bei der EKA. Ich war immer sehr stolz, wenn ich einen Teil meines Taschengeldes am Schalter auf das Konto einzahlen konnte und freute mich darüber, wenn die Zahlen im Kontoheftchen immer höher wurden, denn abheben durfte ich das Geld ja noch nicht selber.*

An welches Erlebnis im Zusammenhang mit der EKA erinnern Sie sich speziell und wieso? *Ich erinnere mich an einen Aktionärsanlass, als im Gasthof Löwen (Emmentaler) gemeinsam das WM-Spiel Frankreich – Schweiz geschaut wurde. Die Schweiz wurde überrollt und verlor das Spiel sehr deutlich. Zum Glück gab es ein sehr feines Buffet mit Salaten und Grilliertem, das über das Fussballresultat hinwegzuträumen vermochte.*

Was schätzen Sie persönlich an der EKA? *Ich werde immer freundlich begrüsst und fühle mich bei Fragen gut beraten. Ich wurde noch nie enttäuscht und habe stets das Gefühl, dass meine Anliegen ernst genommen werden. Ich weiss, dass mein Vermögen in guten Händen ist und schätze die Arbeit der EKA deshalb sehr.*

Lieber Beat Kneubühler, besten Dank für das Interview und alles Gute für Ihre Zukunft!



Beat Kneubühler, Affoltern i.E.

KUNDENANLASS MIT NICK HARTMANN // Am traditionellen Herbstanlass, welcher erstmals im Kulturzelt in Ursenbach stattfand, zog der bekannte Radio- und Fernsehmoderator Nik Hartmann das Publikum in seinen Bann. Er liess hinter die Kulis-

sen blicken und erzählte Geschichten, die er auf seiner Wanderung «Via Alpina» von Vaduz nach Montreux erlebt hatte und welche nicht im Fernsehen gezeigt wurden.



MITMACHEN UND GEWINNEN //

Sichern Sie sich einen unserer attraktiven Preise: 6 x zwei Eintritte (Erwachsene) für den «digitonellen» Königsweg in der Emmentaler Schaukäserei AG in Affoltern im Emmental.

Sudoku lösen und einsenden an die Ersparniskasse Affoltern i.E. oder auf unserer Homepage www.ekaffoltern.ch direkt ausfüllen und gewinnen!

Einsendeschluss: 10. April 2020

_____ Name / Vorname

_____ Strasse / Nr.

_____ PLZ / Ort

_____ Telefon / E-Mail

Wir wünschen Ihnen viel Glück!

1	9		4				6
4			3			2	
8		5					9
	1	2	9			7	6
				6			2
	3		2	8	7		1
6	7				9		5
			7	2		9	1
						6	4

GEWINNER LETZTES SUDOKU

Je zwei Senne-Brunch der Emmentaler Schaukäserei AG in Affoltern i.E. haben gewonnen:

- Ernst Dubach, Dürrenroth
- Dora Zürcher, Heimisbach
- Claudia Hammer, Balsthal